Familienfest mit Frühlingsge

Talk, Theater, Torwandschießen: Tolles Programm lockt viele Gäste zum Ho

VON LINDA KOITKA

LANGENBOCHUM. „Eltern, Großeltern und Kinder an einen Tisch zu bekommen ist nicht leicht", weiß Susanne Barth, Leiterin des Demografiebüros. Das ist für die Organisatoren nur einer von vielen Gründen, um einen Familientag auf dem Hof Wessels auszurichten.

Susanne Barth meint, dass junge Familien momentan verstärkt eine wichtige Rolle spielen. Daher findet sie es wichtig, sich Gedanken zu machen, wie man Familien am besten anspricht. Das scheint beim gut besuchten Familientag offenbar gelungen zu sein.

„Hallo Familie" ist das Motto des Fests, das mit Musik, Kabarett und Talkrunde gefeiert wird. Ihr Thema: „Hat die Familie Zukunft?". Die Runde schließt direkt an die Eröffnungsrede von Bürgermeister Dr. Uli Paetzel an.

Für das leckere Frühstück, das die Besucher unter freiem Himmel genießen können, sind die Tische am Hof Wessels reich gedeckt. Bei dem bunten (Kultur-)Programm ist für Jung und Alt von allem etwas dabei - von Ponyreiten, Kettcarfahren und Torwandschießen für Kinder bis hin zu Kabarett und Musik für Eltern und Großeltern. Andreas Haasch und Sohn Julius finden es super, im Biergarten das gute Wetter zu genießen und den Hofladen kennenzulernen.

Anja Stahlbaum, Leiterin der Jugendarbeit auf dem Wesselshof, sieht neue Fragen und Aufgaben durch neue Familienstrukturen auf sich zukommen. Der Wesselshof könne sich auf die Unterstützung des Familienzentrums KiKo aus Langenbochum und des Recklinghäuser Schulbauernhofs verlassen. Rundum zufrieden ist sie auch mit dem Familientag: „Das Wetter hat mitgespielt und die hohen Besucherzahlen sind klasse."

@ Bildergalerie vom Familientag: www.hertener-allgemeine.de/fotoservice

Ein gelungenes Fest für alle Generationen: Frank und Ulrike Bertlich machen bei Sonnenschein einei auf den Familientag von Demografiebüro und Hof Wessels in Langenbochum an.

Die Zwillinge Nevio und Fabio (beide drei Jahre alt) genießen mit Papa Ludger Gwizdek das Familienfest.

Die kleine Emily lässt sich von Katja Ager „verwandeln".